



POLITISCHE GEMEINDE  
**WARTAU**

Rathaus  
Poststrasse 51  
9478 Azmoos

Heute die Mobilität von morgen gestalten

# FAHRPLAN in die Zukunft der Mobilität

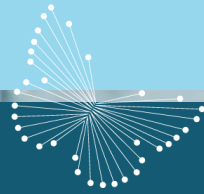
Dokumentation der Massnahmenideen, die im  
Rahmen des Workshops GO erarbeitet wurden.

Version ohne Umsetzungsplanung

Mai 2019



## Das ist RegioMove...

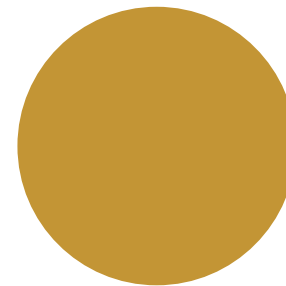
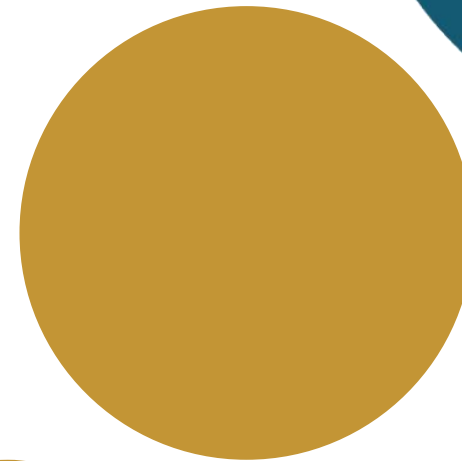


RegioMove unterstützt Gemeinden und Regionen bei der Entwicklung und Umsetzung von zukunftsweisenden Mobilitätslösungen.

Was wir wollen und was wir bieten:

[www.regiomove.ch](http://www.regiomove.ch)





MODUL  
**GO**

---

**Diskussionen und  
Ergebnisse aus Wartau**

A large group of people, including men and women of various ages, are seated in a lecture hall or auditorium. They are looking towards the front of the room, some with their hands raised, suggesting an interactive session. The room has wood-paneled walls and rows of wooden chairs.

## START hat in Wartau motiviert

Am 30. Januar 2019 fand im OZ Seidenbaum in Trübbach das Modul START statt. RegioMove nahm rund 180 Teilnehmende aus der ganzen Bevölkerung mit auf eine Reise in die Zukunft der Mobilität.

> Ergebnis: «Billett in die Zukunft der Mobilität»



## GO lanciert die Diskussion zu Massnahmen

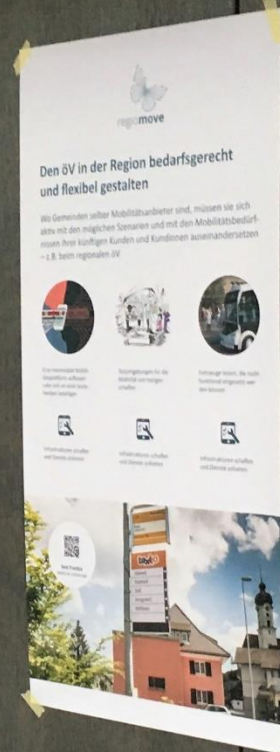
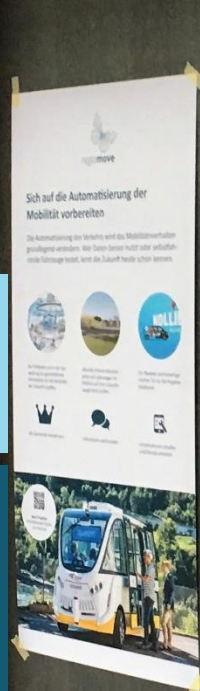
Am 14. Mai 2019 fand im OZ Seidenbaum in Trübbach das «Diskussionsforum Mobilität» (Workshop GO) statt. 40 Personen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Bevölkerung diskutierten und entwickelten Massnahmen-Ideen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Mobilität. Im Fokus standen einfache und rasch realisierbare Massnahmen.

Vorliegender «Fahrplan» ist das Resultat dieses Workshops.

## In Wartau bieten 4 Handlungsfelder Potenzial für die Zukunft

Im Workshop GO standen 11 Handlungsfelder zur Auswahl. RegioMove sieht in allen Handlungsfeldern Potenzial für zukunftsweisende Mobilitätslösungen. Die Teilnehmenden des Workshops wählten 4 Handlungsfelder aus (siehe nächste Folie), in denen sie die grössten Chancen für eine wünschenswerte Veränderung der Mobilität in der Gemeinde Wartau sehen.

> [Die Handlungsfelder von RegioMove](#)



Fördern, dass Menschen dort arbeiten, wo sie wohnen

Fahrzeuge und Fahrten teilen

Zufussgehen und Velofahren fördern

Infrastrukturbauten neu denken

Mobilität multimodal gestalten

Zugang zu Mobilitätsangeboten ermöglichen

Den öV in der Region bedarfsgerecht und flexibel gestalten

Elektromobilität fördern

Intelligente Lösungen in der Güterlogistik fördern

Sich auf die Automatisierung der Mobilität vorbereiten

Pendlermobilität verträglich gestalten



### Fahrzeuge und Fahrten teilen

Die Strassen sind voll, aber die Autos leer. Schon heute könnten viele Fahrten entfallen, wenn Fahrten und Fahrzeuge geteilt werden. Neue Apps und Plattformen bringen Car-, Bike- und Ride-Sharing bis in die Gemeinden.



Dienstfahrzeuge mit der Bevölkerung teilen



Bevölkerung über Sharing-Angebote informieren



Ein regionales Mitfahr-System aufbauen



Als Gemeinde Vorbild sein



Informieren und beraten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten

«Für uns Leute in den oberen Dörfern ist es normal, dass wir Autostopper mitnehmen. Davon könnten sich die Leute unten im Tal doch inspirieren lassen, oder?»

Ergebnis: Handlungsfelder für die Gemeinde Wartau



### Zufussgehen und Velofahren fördern

Gesundheit, Erlebnis und soziale Nähe sprechen für den Langsamverkehr. Aber es braucht dazu durchgängige Netze, sichere Wege und generell mehr Komfort für Fussgänger und Velofahrerinnen.



Elektrovelos als Dienstfahrzeuge einsetzen



Kinder und Jugendliche auf den Verkehr vorbereiten und zum aktiven Unterwegssein motivieren



Komfortable und sichere Veloabstellanlagen anbieten



Als Gemeinde Vorbild sein



Informieren und beraten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



«Unser Dörfer sind ideal, um zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs zu sein: viele Wege sind kurz und liegen abseits der Strassen.»



### Den ÖV in der Region bedarfsgerecht und flexibel gestalten

Wo Gemeinden selber Mobilitätsanbieter sind, müssen sie sich aktiv mit den möglichen Szenarien und mit den Mobilitätsbedürfnissen ihrer künftigen Kunden und Kundinnen auseinandersetzen – z.B. beim regionalen ÖV.



Eine intermodale Mobilitätsplattform aufbauen oder sich an einer bestehenden beteiligen



Testumgebungen für die Mobilität von morgen schaffen



Fahrzeuge testen, die multifunktional eingesetzt werden können



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten



«Ein funktionierender ÖV ist für unsere verstreute Gemeinde wichtig, sollte aber nicht nur durch die Schulkinder genutzt werden, sondern auch von Pendlern.»



### Intelligente Lösungen in der Güterlogistik fördern

Regionale Anbieter und Logistikcenter reduzieren Lieferfahrten. Hauslieferdienste per Cargo-Bike sind erprobt und bereit für Anwendungen im regionalen Kontext.



Einen digitalen Marktplatz für lokale Produkte und Dienstleistungen etablieren



Bewussten und suffizienten Konsum fördern



Verleih von Cargo Bikes fördern



Als Gemeinde Vorbild sein




Informieren und beraten



Infrastrukturen schaffen und Dienste anbieten







## Für Wartau gibt es 4 x 3 gute Ideen für Massnahmen

Die Teilnehmenden des Workshops GO adaptierten Massnahmenvorschläge von RegioMove, entwickelten eigene Ideen und bewerteten die Massnahmen schliesslich. Das Ziel war: Pro Handlungsfeld die 3 besten Massnahmen herauszukristallisieren.

- > [Alle Massnahmenblätter zu den HF 2, 3, 7, 9](#)
- > Massnahmenideen [WOW](#), [NOW](#), [HOW](#) und weitere Ideen zum [ÖV](#) und [Fuss/Velo](#)

## Für Wartau gibt es 3 Top Massnahmen

Die Teilnehmenden des Workshops GO haben aus den 4 x 3 Massnahmenvorschlägen die 3 Top Massnahmen für ihre Gemeinde ausgewählt.

Die Frage lautete:

Welche 3 Massnahmen (aus der gesamten Auswahl) sollen in Wartau unbedingt und mit hoher Priorität umgesetzt werden?

NOW

WOW!

HOW?

svoll und attra

«Im Kanton Aargau haben sie solche Mitfahrbänkli gemacht. Das finde ich eine tolle Sache. Das sollten wir bei uns auch probieren.»

*Wartau*

**Top 3**

1. Zell  
2. Mergiswil  
3. Willisau

**Ein regionales Mitfahrssystem aufbauen**

... und Mitfahrgelegenheiten lassen sich durch digitale Tools einfach realisieren. Moderne Mitfahrtsysteme ermöglichen ein flexibles Mobilitätsangebot in ländlichen Regionen und rund um die Uhr.

... oder Region?  
... und kostengünstiges Mobilitätsangebot als Ergänzung zum klassischen ÖV-Angebot. Von Fahrzeugen bedeutet weniger Verkehr für die Region.

... bereits Erfahrungen damit?  
... (U). Der Verkehrsverbund VVL lancierte 2015 das Mitfahrtsystem **Taxito**, seit 2017 auch in der Region Aargau. Das Projekt im Regelbetrieb und wurde auf weitere Regionen ausgedehnt (BL) und Haggenschwil (SG). Testen das Mitfahrtsystem **PubliRide** oder **Coverage**: Regionale Plattform für Fahrgemeinschaften.

... unterstützt bei der Umsetzung?  
**Taxito AG** unterstützt mit Knowhow beim Aufbau von regionalen Mitfahrtsystemen.

**Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann in der Region ein neues Mobilitätsmodell setzen.**  
Leitgeräten nach mobil. Die Zielbetreiber Gemeinde hat eine eigene Plattform oder von einem Partner in den anderen, auf dem

**regiomove**



WOW!

«In Oberschan haben sich die Leute bereits organisiert und ein Carsharing aufgebaut. Die Gemeinde sollte das unterstützen und bekannt machen.»

*Teilen*

**Wartau**

**Top 3**

1. ...  
2. ...  
3. ...

**Bevölkerung über Sharing-Angebote informieren**

... machen Sie Angebote und Plattformen zum Teilen von ... und ... bei der Bevölkerung bekommt – auf der Gemeinewebsite, in Mobilitätssetzungen, NeuzuglerInnen oder über Social Media.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?  

- Bestehende Angebote werden besser genutzt – je nach Sharing-Modell bringt dies der Gemeinde einen finanziellen Vorteil
- NeuzuglerInnen sind offen, ihr Mobilitätsverhalten nachhaltiger zu gestalten

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?  

- Infos zu Sharing-Angeboten auf den Websites von **Dijidonee**, **Le Locle** oder **Horn**
- so mobil: **Mobilitätssets** für NeuzuglerInnen mit Infos zu Sharing

Wer unterstützt bei der Umsetzung?  

- **«My local services»** und **Crosscity** machen Angebote der Gemeinde
- **«so mobil»**: Themenblatt zu **Carsharing für Gemeinden**
- VCS: Überblick über **Carpooling-Plattformen**

**regiomove**

NOW

Ergebnis: Top-3-Massnahmen für die Gemeinde Wartau

*Fuss/velo*

**Wartau**

**Top 3**

1. ...  
2. ...  
3. ...

**Fuss- und Velowegnetz verbessern und ausbauen**

... bei bestehenden Velo- und Fusswegnetzen gibt es Optimierungspotential. Lassen Sie Netzlücken, beherrschte Gefahrenstellen oder verbessern Sie die Qualität!

Was bringt es der Gemeinde oder Region?  

- Mehr Lebensqualität und Gesundheit für die Bevölkerung
- Weniger Konflikte zwischen FussgängerInnen und Velofahrern

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?  

- Die neugestaltete Schüssinsel in Biel gewann den **Fläneur d'Or 2017**
- Der **Prix Velostädte 2018** ehrt Burgdorf, Chur und Winterthur als besonders velo-freundlich

Wer unterstützt bei der Umsetzung?  

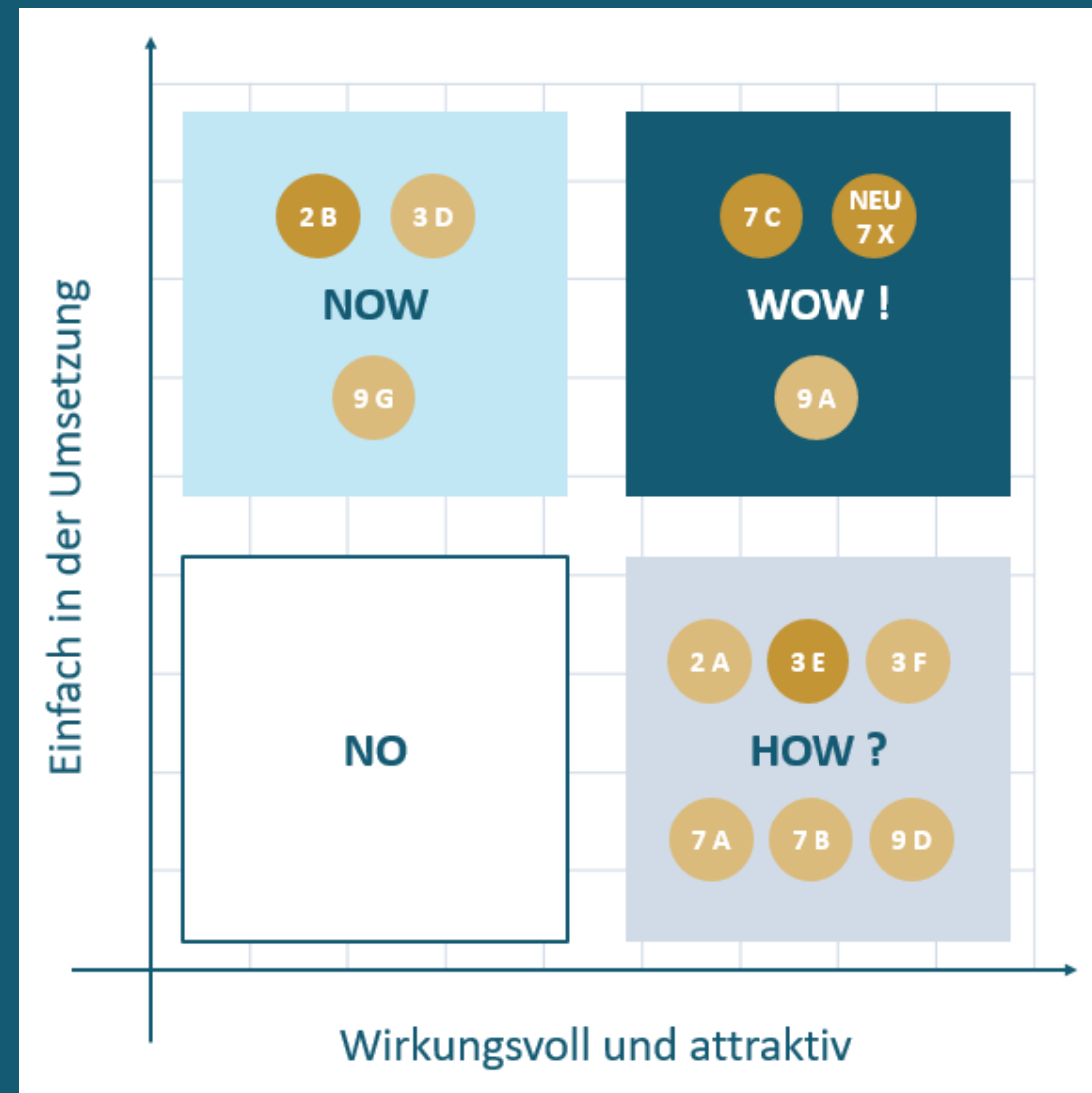
- **Fussverkehr: Handbuch Fusswegnetzplanung**
- **Velokonferenz: Hilfsmittel für Planung von Veloinfrastruktur**
- Planungsbüros

**regiomove**

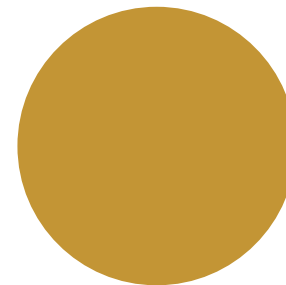
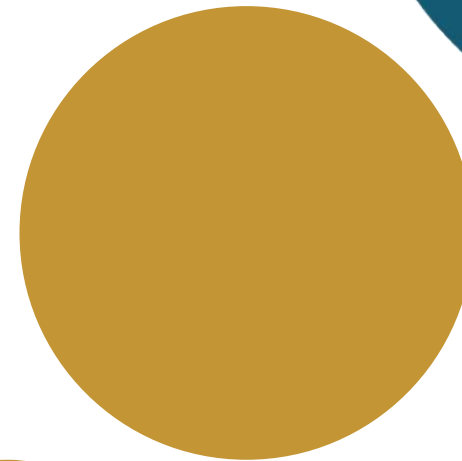
HOW?

«Viele Wartauerinnen und Wartauer würden auch mit dem Velo ins Nachbardorf fahren. Dazu braucht es aber noch mehr und sichere Velowege – auch entlang der Hauptstrasse.»

WOW!-Massnahmen		Punkte	Top 3
7 C	Ein regionales Mitfahrsystem aufbauen	23	
7 X	Mitfahrbänkli (Konkrete Idee für Umsetzung Mitfahrsystem)		
9 A	Schnelle/umweltfreundliche Güterlogistik per Velo fördern	6	
NOW-Massnahmen			
2 B	Bevölkerung über Sharing-Angebote informieren	18	
3 D	Kinder und Jugendliche motivieren, aktiv unterwegs zu sein	7	
9 G	Bewussten und suffizienten Konsum fördern	0	
HOW?-Massnahmen			
3 E	Fuss – und Velowegnetz verbessern/ausbauen	11	
9 D	Läden und Zentren für vielfältige Dienstleistungen fördern	6	
7 B	Ein flexibles/bedarfsgerechtes Tür-zu-Tür-Angebot etablieren	6	
3 F	Komfortable und sichere Veloabstellanlagen anbieten	2	
2 A	Dienstfahrzeuge mit der Bevölkerung teilen	2	
7A	Testumgebungen für die Mobilität von morgen schaffen	1	



Diese 3 Massnahmen schnitten in der Schlussabstimmung am besten ab. In Teil 3 dieses Fahrplans ist eine Umsetzungsplanung für diese Massnahmen zu finden.



MODUL  
**GO**

---

**Top-3-Massnahmen aus  
dem Workshop GO**

## Für die erfolgreiche Umsetzung braucht's klare Entscheide und eine Konkretisierung

In der Schlussabstimmung wurden die Top 3 Massnahmen für die Gemeinde Wartau erkoren.

Die «WOW!-Massnahme» soll von der Gemeinde mit erster Priorität angegangen werden – möglichst mit regionalem Fokus. Die Teilnehmenden des Diskussionsforums sind überzeugt, dass sich beim Thema «Mitfahren» einfach und wirkungsvoll Massnahmen realisieren lassen.

Dazu passt die Stossrichtung der «NOW-Massnahme»: Die Gemeinde soll aktiv über Sharing und weitere Mobilitäts-Angebote informieren bzw. diese bewerben.

Ein «HOW?» steht bei «Verbesserung Fuss-/Velowegnetz». Hier kann die Gemeinde im Rahmen der Ortsplanung wichtige Weichen stellen – aber auch direkt Massnahmen ergreifen!

Für eine Umsetzung müssen diese Massnahmen weiter konkretisiert werden. RegioMove präsentiert nachfolgend Varianten, Empfehlungen und Hilfsmittel – die Entscheidung für die Umsetzungsplanung liegt bei der Gemeinde Wartau.





## Ein regionales Mitfahrsystem aufbauen

### Massnahmenvorschlag (Input von RegioMove)

Fahrtwünsche und Mitfahrgelegenheiten lassen sich durch neue digitale Tools einfach kombinieren. Moderne Mitfahrsysteme ermöglichen ein flexibles Mobilitätsangebot – speziell in abgelegenen Regionen und rund um die Uhr.

### Adaption und Konkretisierung Gemeinde Wartau (Ergebnis aus Workshop)

*Bänke, Tafeln, Anmeldung*

Idee beschreiben oder zeichnen, nach Möglichkeit Aussagen zu Raum und Zeit, mögliche Partner auflisten:

*Sicherheit, App gesteuert,  
Anreiz schaffen (Treibstoff etc.)  
Versicherung abklären*





## Input & Inspiration



Blauen (BL) und Häggenschwil (SG):  
Testen das Mitfahrnetzwerk PubliRide



Luthertal (LU): Der Verkehrsverbund  
VVL lancierte 2015 das Mitfahrssystem  
Taxito, seit Dezember 2017 läuft das  
Projekt im Regelbetrieb und wurde  
auf weitere Regionen ausgeweitet



Der Naturpark Thal hat als RegioMove  
Pilotregion in weniger als 12 Monaten  
das Mitfahrssystem «HitchHike» Thal  
aufgebaut.





## Bevölkerung über Sharing-Angebote informieren

### Massnahmenvorschlag (Input von RegioMove)

Machen Sie Angebote und Plattformen zum Teilen von Fahrzeugen und Fahrten bei der Bevölkerung bekannt – auf der Gemeindeforum, mit Mobilitätssets für NeuzuzügerInnen oder über Social Media.

### Adaption und Konkretisierung Gemeinde Wartau (Ergebnis aus Workshop)



*Bereits verhandelt, mehr Werbung*

Idee beschreiben oder zeichnen, nach Möglichkeit Aussagen zu Raum und Zeit, mögliche Partner auflisten:

*Homepage etc*



## Input & Inspiration



«CLEVERMOBIL» setzt sich für eine clevere und nachhaltige Mobilität ein. Auf [www.clemo.ch](http://www.clemo.ch) erfährt man, wie sich Bund, Kantone, Städte, Gemeinden und auch Unternehmen für eine nachhaltige und clevere Mobilität in der Ostschweiz einsetzen. [www.clemo.ch](http://www.clemo.ch) bietet eine grosse Fülle von Beratungsangeboten, Massnahmenideen und Praxisbeispielen. Eine Erstberatung ist für Gemeinden und Unternehmen kostenlos:

Daniel Schöbi, Tel. 078 711 88 88 ,  
[daniel.schoebi@clemo.ch](mailto:daniel.schoebi@clemo.ch)



### Bike4Car

Autoschlüssel abgeben und mit „Bike4Car“ während zwei Wochen gratis ein E-Bike testen.



### Carvelo2go

Mit Carvelo2go einfach und unkompliziert elektrische Cargo-Bikes mieten und schwere Lasten transportieren.



### Velopumpen

Fest installierte CLEMO-Velopumpen helfen, wenn mal die Luft auszugehen droht.



### Mobile Veloständer

Unsere mobilen CLEMO-Veloständer sind dort, wo sie gerade gebraucht werden.



### E-Bike Testaktion

Die Region ZürichseeLinth hat im Frühling/Sommer 2018 eine E-Bike-Testnutzung lanciert.




## Fuss- und Velowegnetz verbessern und ausbauen

**Massnahmenvorschlag**  
(Input von RegioMove)


Auch bei bestehenden Velo- und Fusswegnetzen gibt es Optimierungspotential. Schliessen Sie Netzlücken, beheben Sie Gefahren stellen oder verbessern Sie die Signalisation!

**Adaption und Konkretisierung Gemeinde Wartau**  
(Ergebnis aus Workshop)



 Beschilderung / Bauliche Massnahmen

Idee beschreiben oder zeichnen, nach Möglichkeit Aussagen zu Raum und Zeit, mögliche Partner aufführen:

 - Vorkitt für "Schwäbeler"  
- Mühlebündel - Strasse ausbauen  
- Kommunikation der Velo-Wege



## Ausblick: Wie könnte Wartau von der Förderung des Fuss-/Veloverkehrs profitieren?



Velo- und Fussverkehr sind mehr als nur «Restverkehr». Eine **Richtplanung** wie z.B. in Vevey hilft, Prioritäten in der Planung korrekt abzubilden und Fehlinvestitionen zu vermeiden.



Die **Mobilitätszentrale Burgdorf** vereinigt Velo-Hauslieferdienst, Velo-station, Velo-Dienstleistungen und E-Bike-Verleih unter einem Dach. Das Velo schafft hier Wertschöpfung und sorgt für eine Belebung der Stadt.



Wartau eignet sich aufgrund seiner Topographie bestens für E-Bikes: für Schulweg, Arbeitsweg oder zum Einkaufen. Für Besucher/innen können Angebote wie die **Route Verte** geschaffen werden und die Attraktivität der Gemeinde/Region steigern.

# Nicht vergessen...

Es gibt weitere Themen und Ideen aus dem Workshop...

... und weitere Handlungsfelder!

Soll die Gemeinde das Thema Mobilitätszukunft auch auf einer strategischen Ebene anpacken?



### Fuss / Velo



**Kinder und Jugendliche motivieren, aktiv unterwegs zu sein**

Die junge Generation steigt immer öfter vom Velo auf den ÖV um. Mit Projekten an Schulen gelingt es, bei Kindern und Jugendlichen die Freude am aktiven Unterwegssein zu wecken und ihnen wichtige Aspekte rund um Sicherheit im Strassenverkehr zu vermitteln.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Sensibilisiert die Generation von morgen für umweltfreundliches U
- Bringt Bewegung in den Alltag von Kindern und Jugendlichen.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Horrenbach-Buchern: [Schickt Oberstufenschüler per E-Bike auf den](#)
- Wil SG: Vermittelt mit einer [Energie Trophy](#) die Freude an aktiver M
- mobilen Pumptrack.

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [Allians SchulleVelo](#): Vielfältige Angebote rund um Veloförderung a
- [Bike2School](#): Wettbewerb für Schulklassen. Wer legt am meisten V
- [DEFVELO](#): Postenlauf und Wettbewerb für Klassen der Sek II
- [Pedibus](#): Eltern begleiten Kinder auf ihrem Schulweg entlang von fi



### güterlogistik



**Läden und Zentren für vielfältige Dienstleistungen fördern**

Der boomende Online-Handel bringt Dorfläden in Bedrängnis und bedeutet Mehrverkehr, besonders auf der letzten Meile. Schaffen Sie einen lebendigen Treffpunkt, indem Sie Dienstleistungen im Bereich Mobilität und Güterlogistik bündeln.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

### güterlogistik



**Schnelle und umweltfreundliche Güterlogistik per Velo fördern**

Das Velo ist ein ideales Verkehrsmittel für Gütertransporte auf der letzten Meile. Nehmen Sie als Verwaltung Velo-Kurierdienste in Anspruch, bauen Sie in Ihrer Gemeinde einen Velo-Hauslieferdienst auf oder machen Sie bestehende Angebote bekannt.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Lebendige Ortszentren mit weniger motorisiertem Verkehr
- Velo-Hauslieferdienste fördern das lokale Gewerbe und bieten einen sozialen Mehrwert durch die Zusammenarbeit mit Beschäftigungsprogrammen.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Burgdorf: Die Stiftung intact betreibt seit 1997 den schweizweit ersten [Hauslieferdienst](#)
- Basel: Auf dem Wolf-Areal entsteht ein [City Hub](#) für innovative Ideen in der Güterlogistik
- Graz (AUT): [Velofood](#) liefert per Velo köstliche Gerichte ausgewählter Restaurants

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- [Verein Velo-Hauslieferdienste Schweiz](#): Beratung und Vernetzung
- Kurierdienste, z.B. Lokale Velokuriere, [ImagineCargo](#) oder [swissconnect](#)



### fu



**Ein flexibles und bedarfsgerechtes Tür-zu-Tür-Angebot etablieren**

Ruftaxis sind vielerorts bekannt und verbreitet. Kombiniert mit digitalen Lösungen entsteht ein zukunftsgerichtetes Mobilitätsangebot: flexibel, bedarfsgerecht, mit möglichst gebündelten Fahrten. Schaffen und kommunizieren Sie entsprechende Angebote.

Was bringt es der Gemeinde oder Region?

- Heute Angebote etablieren, die morgen eine nachhaltige Nutzung selbstfahrender Fahrzeuge begünstigen.
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden mobiler.
- Ihre Gemeinde ist gerüstet, um die Chancen der Automatisierung zu nutzen.

Wo hat man bereits Erfahrungen damit?

- Region Brugg: PostAuto testet mit [eKollibri](#) ein Tür-zu-Tür Mobilitätsangebot
- Jugendbus Rheinfelden: [App durch die Nacht](#) – die App für Rufbus und Nachcab
- Herzogenbuchsee: [E-Buxi](#) – Pilotprojekt für einen On-demand-Shuttle

Wer unterstützt bei der Umsetzung?

- e.GO: bieten mit [e.GO-Mover](#) einen Kleinbus, der für automatisiertes Fahren umgerüstet werden kann.
- [flow](#): On-demand-Mobilität für Gemeinden und Regionen



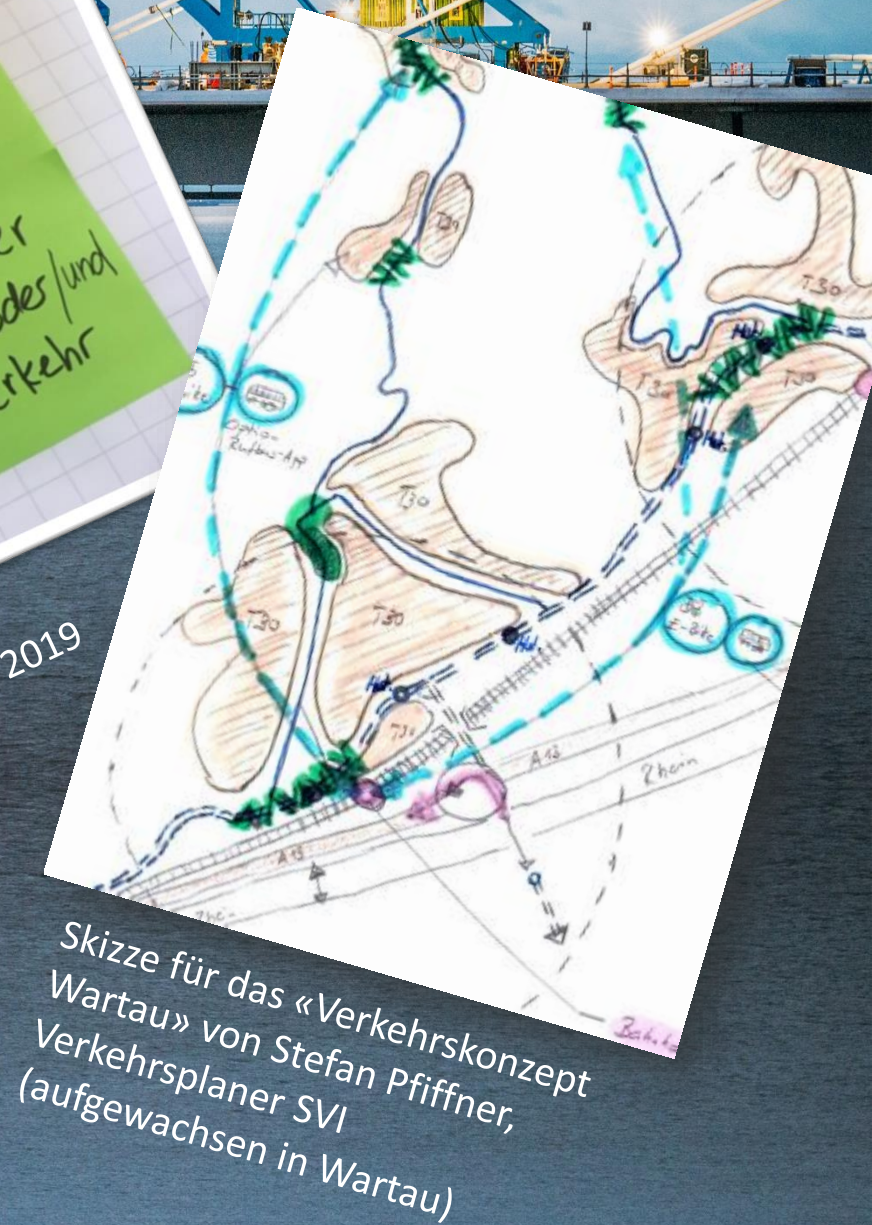
## Nicht vergessen...

Auch aus dem Diskussionsforum vom 7. Mai 2019 sowie aus der Bevölkerung sind Ideen zur Gestaltung der Mobilität Zukunft in Wartau eingegangen. Die wichtigsten Punkte wurden im «Diskussionsforum Mobilität» ebenfalls angesprochen. Nur das Thema E-Mobilität blieb noch offen, bietet aber sicher ebenfalls Ansatzpunkte für WOW!- oder NOW-Massnahmen.

Die Skizze für das Verkehrskonzept liegt der Gemeindeverwaltung vor und kann für strategische Überlegungen beigezogen werden. Als Gedankenanstoss ist die Skizze sehr hilfreich...



«Themenspeicher Mobilität»  
aus dem Forum vom 7. Mai 2019





regiomove

### Ihre Ansprechpersonen bei RegioMove

Michael Bur (Coach)

T +41 31 381 93 26, [michael.bur@bfmag.ch](mailto:michael.bur@bfmag.ch)

Uwe Schlosser

T + 41 31 381 93 28, [uwe.schlosser@bfmag.ch](mailto:uwe.schlosser@bfmag.ch)

Ein Projekt von:



**ENGAGEMENT**  
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE